

GERMANEN SPIEGEL



Informationen und Berichte



100 Jahre

SV Germania Grasdorf von 1908 e. V.

Juni 2008



BKK futur

Gemeinsam in eine gesunde Zukunft

...die Krankenkasse
die man kennen lernen
muss!

**Senken Sie Ihren persönlichen Beitrag
mit unserem Bonusprogramm**

Mit einem Beitragssatz von 14,1 Prozent zählt die BKK futur zu den günstigen Krankenkassen und garantiert dabei ein überdurchschnittliches Leistungs- und Serviceangebot – so lautet das überzeugende Urteil unserer Kunden.

Das umfassende und anspruchsvolle Bonusprogramm der BKK futur ist genau auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten und hebt sich deutlich von allen anderen Bonusprogrammen ab.

Beispiel:

Bei einem monatlichen Einkommen von 1.800 Euro und einem Bonus von 160 Euro im Kalenderjahr sinkt Ihr persönlicher Beitragssatz auf 11,7 Prozent. Gestalten Sie Ihren Beitragssatz doch einfach selbst. Bei uns, der BKK futur, ist das möglich, denn in unserem Bonusprogramm steckt bares Geld.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der BKK futur gerne zur Verfügung.

Tel. 0511 / 9 68 32-19
Frank.Grodd@bkk-futur.de



Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

die Saison 2007/2008, die mit vielen Ereignissen gespickt war, hat ihr Ende gefunden.

Sportlich haben alle am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften mehr oder weniger erfolgreich abgeschnitten. Nur die 2. FB-Herren konnte leider die Klasse nicht halten!

Einige Teams konnten sogar eine Meisterschaft und den Aufstieg in eine höhere Klasse feiern. Dazu gratuliere ich

- der 1. TT- Herren, die als Staffelsieger der Bezirksliga in die Bezirksoberliga aufgestiegen ist,
- der 2. A-Jugend, die Kreisliga-Staffelmeister wurde und die Kreismeisterschaft dieser Altersklasse gewann,
- der 2. B-Jugend der als Staffelsieger der Aufstieg aus der Kreisliga in die Bezirksliga gelang.
- den C-1-Junioren zum Erreichen des Bezirkspokalendspieles
- und der AH-Fußballmannschaft zum Staffelsieg in der Kreisliga. und zur Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft

Detailinformationen aus den einzelnen Bereichen sind bitte den nachfolgenden Berichten zu entnehmen oder auf unserer Internetseite bei www.sv-germania-grasdorf.de nachzulesen.

Unabhängig vom Erfolg gilt mein Dank und meine Gratulation allen Aktiven, ihren Trainern und Betreuern, für den geleisteten Einsatz in ihren Mannschaften bzw. für unseren Verein. Ich danke auch allen Eltern, ohne deren Unterstützung die Arbeit im Jugendbereich nicht zu leisten wäre und all denjenigen, die hinter den Kulissen dazu beigetragen haben, dass unser Sportbetrieb überwiegend reibungslos verlief.

Dazu gehören insbesondere unsere Platzwarte Friedrich und Ben und ihr emsiger Helfer Reiner Stich, Angelika und Helmut Dähne sowie „Georji“ Markovic

Neben den saisonal üblichen sportlichen Aktivitäten lief diesmal auch die „Probezeit“ für Silke und Stephan Klopsch als Pächter der Klubgaststätte, die sie nach Meinung des Vorstandes so gut absolviert haben, dass das Pachtverhältnis vertragsgemäß bis 30.7. 2012 verlängert wurde.

Und dann waren da noch die Veranstaltungen und Aktionen zu unserem 100jährigen Jubiläum.

- das Wintervergnügen in der Mehrzweckhalle
- die Geburtstagsfeier im Klubhaus
- der Festakt im Forum des Erich Kästner-Schulzentrums
- die Jugendbegegnungsspiele im Sportpark an der Ohestraße und
- die Ausrichtung der TT-Stadtmeisterschaften in der Sporthalle Wülferoder Straße!

Feine Fleisch- und Wurstwaren
sowie Kalte Platten
und Grillspezialitäten

Fleischerei

L. Lerchenberger

Hildesheimer Str. 182 · Laatzen · Tel. 821550

REISEBÜRO HAHN

Ihr



Lange Weihe 67 · 30880 Laatzen

Tel. (05 11) 2210 22 · Fax (05 11) 2210 23

Vorwort

Jede Veranstaltung hatte ihren eigen Stil und Charakter, etwas ganz Wichtiges hatten sie aber gemeinsam – sie waren gut organisiert, gut besucht, sehr erfolgreich und haben allen Anwesenden neben viel Arbeit auch viel Spaß gemacht.

Die zum Festakt als komprimierte Vereinschronik herausgegebene Festschrift fand ebenfalls hohe Anerkennung. Sie kann noch käuflich erworben werden. Das Heft kostet 2 Euro.

Der Jubiläumsschals und das Jubiläumscap, die als Sonderedition zum 100-jährigen Geburtstag produzierten Sonderanfertigungen, sind noch für 15 Euro zu haben. Sie haben einen ganz besonderen Wert, da es sie nur 100 mal gibt.

Das Vereinsmaskottchen „Grassi“, der Teddy im Germanenlook wird bei Bedarf von Anita Peter angefertigt und ist bei ihr zum Preis von 30 Euro käuflich zu erwerben.

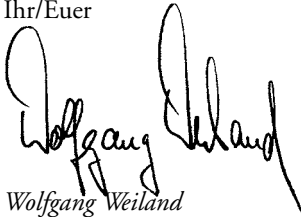
Der Club 100 ist zwar noch keine 100 Jahre alt, hat es aber geschafft, dass sich bald 100 Mitglieder auf der Clubtafel im Vereinsheim präsentieren. Allen „Mitgliedern des Clubs“, aber auch den Initiatoren und Gestaltern der Tafel gilt mein besonderer Dank und meine Anerkennung.

Aus allen Bereichen werden uns wieder Spielerinnen und Spieler verlassen, die an anderer Stätte neue sportliche Herausforderungen oder sonstige sportliche bzw. auch wirtschaftliche Veränderungen anpeilen. Ihnen gilt unser Dank für ihren Einsatz in den Farben des SV Germania Grasdorf.

Saisonende bedeutet nicht nur Fazit, sondern auch Pause und Planung für die kommende Saison. Pause ist gleichzusetzen mit Erholung und Ruhe.

Ich wünsche deshalb allen Germanen sowie unseren Freunden und Gönnern erholsame Ferien bzw. einen schönen Urlaub.

Ihr/Euer



Wolfgang Weiland



Was auch passiert:
Die Sparkassen-PrivatVorsorge
passt sich Ihrem Leben an.



Die schönsten Dinge passieren oft unverhofft. Wie gut, dass wir individuelle Lösungen für Ihre private Vorsorge haben und diese sich immer wieder Ihrem Leben anpassen. Denn mit der PrivatVorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegensehen. Mehr Infos gibt es in unseren Filialen und Centern.

AHRENS



**Sanitärtechnik und
Gasheizungen GmbH**

Hildesheimer Str. 24
30880 Laatzen

mit ☎ **86 24 50**

erreichen Sie unser freundliches, zuverlässiges Team!



Spartenleitung

Liebe Sportfreundinnen und –freunde,

nun ist die Saison 2007/2008 zu Ende gegangen. Wir werden heute an dieser Stelle einmal nur über die sportlichen Leistungen der einzelnen Mannschaften berichten, da jedes Team für sich in dieser Ausgabe des „Germanenspiegels“ eine eigene Geschichte über den persönlichen Saisonverlauf zu erzählen hat. Dann mal los.

Die 1. Herren-Mannschaft hat unter Leitung unseres Trainers Patrick Werner einen sicheren 8. Platz im Mittelfeld der Bezirksoberliga erspielt. Mit einer 2:4 Niederlage am letzten Spieltag gegen den Meister Preußen Hameln verabschiedete sich das Grasdorfer Team aus dieser Saison. Eine bittere Niederlage musste in dieser Saison leider die 2. Herren-Mannschaft unter ihrem Trainer Walter Zimmermann hinnehmen. Als Tabellenvorletzter musste leider der Abstieg in die Kreisliga absolviert werden. „Damit können wir diese verkorkste Saison endlich abhaken“ (Zitat: Walter Zimmermann). Für die neue Saison setzt sich ein neu formiertes Team aus bisherigen Spielern und vielen A-Jugendlichen aus der 1. und 2.A-Jugend zusammen. Weiter bleibt zu berichten, dass Walter Zimmermann auch in der Kreisliga die Mannschaft weiter trainieren wird.

Die 3. Herren um Trainer Andi Hülsing hat den Aufstieg erneut verpasst und beendete diese Saison sogar nur mit dem 5. Tabellenplatz. Kommende Saison wird sich das Team jedenfalls erneut zerreißen, um endlich im vierten Anlauf den Aufstieg in die 1. Kreisklasse zu erreichen. Die Alte Herren-Mannschaft wurde von ihrem Trainer Erich Doberstein mal wieder souverän mit 6 Punkten Vorsprung vor dem ewigen Konkurrenten TSV Pattensen auf Platz 1 geführt. In der Altherren-Bezirksmeisterschaft 2008 belegte das Team den 6. Tabellenplatz.

Die Jungs von der Alt Alt finden sich mal wieder im „gesunden“ Mittelfeld auf dem 6. Tabellenplatz wieder. Aber das Team hat auch keine größeren Ambitionen und spielt halt aus Lust an der Freude Fußball.

Die Spartenleitung möchte sich an dieser Stelle bei allen Aktiven und bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken. Ohne Euch würde die Fußballabteilung Grasdorf nicht da stehen, wo sie zurzeit ist. Wir freuen uns jedenfalls auf eine neue und erfolgreiche Saison 2008/2009.

Eure Spartenleitung

1. Herren

Wieder ist eine Punktspielsaison vorüber. Im Endergebnis steht Platz 8 in der Abschlusstabelle. Auch in diesem Jahr waren die Abstiegsplätze lange unklar und wieder deutete sich früh an, dass Platz 10 durchaus unsicher sein kann. Tatsächlich stiegen ab Platz 11 folgende Mannschaften in die Bezirksliga ab: SC Twistringen, MTV Engelbostel-Schulenburg, SC Harsum, Barnstorfer SV und SF Anderten.

Die Saison war geprägt von unerwarteten Siegen und unerwarteten Niederlagen. Konstanz und Berechenbarkeit sehen anders aus und Trainer Patrick Werner fehlten manchmal fast die



Worte um einige Punktverluste zu erklären. Erkennbar ist, dass die Mannschaft ohne Zweifel die Fähigkeit hat im oberen Tabellenfeld mitzuspielen. Diese Tugend wurde aber zu oft nicht genutzt.

Für die kommende Saison ist zu bemerken, dass der Trainer nicht gewillt ist, immer um Platz 8 bis 10 zu spielen. Da wird von der Mannschaft mehr verlangt. Verstärkt wurde sich mit den Neuzugängen Marcel Schrader (VfV Hildesheim), Daniel Reuter (SV Koldingen), Robert Hauk und Leo Fricke (eigene A-Jugend). Marcel und Daniel sind aber alte Bekannte, da sie in der Jugend schon für Germania gespielt haben. Verlassen haben uns Daniel Pittich (SpVgg Laatzen) und Hüseyin Yüksel (Burgdorf). Dessen Verabschiedung wird bei der Mannschaft wohl in Erinnerung bleiben. Ich habe selten so emotionale Augenblicke erlebt. Ich denke Hüseyin hat wohl etliche Tage und Nächte darüber gegrübelt, ob seine Entscheidung die richtige ist. Seine Liebeserklärung zum Abschied an seine Mannschaft war beeindruckend. Aber rational ist sein Entschluss richtig, denn der von seinem neuen Verein zugesagte Ausbildungsplatz ist eben nicht zu unterschätzen.

Unmittelbar nach dem letzten Spieltag startete ein Großteil der Mannschaft zu ihrer Abschlussfahrt nach Mallorca. Für 5 Tage waren wir direkt in einem Hotel am „Ballermann“ untergebracht. Top organisiert von Andree Wölm erlebten wir hier eine Zeit die unvergessen bleiben wird. Einzelheiten verbietet das Persönlichkeitsrecht – aber es kam zu keinen Ausfällen oder zu Kontakt mit der örtlichen Polizei. Doch alle standen ständig hart am Gas und hatten Spaß ohne Ende!

Wenn diese Ausgabe vorliegt befindet sich die Mannschaft bereits mitten in der Vorbereitung, die am 01.07.08 begonnen hat. Erster Höhepunkt ist dann das mittlerweile traditionelle Vorbereitungsturnier (Einzelheiten befinden sich in dieser Ausgabe).

Clubwirt Stephan Klopsch und Ehefrau Silke haben sich spontan bereit erklärt einen Satz Aufwärmshirts zu sponsern. Beiden auch auf diesem Weg ein herzliches „Dankeschön“! Nun steigt wieder die Spannung auf den ersten Spieltag der neuen Saison. Aller Voraussicht nach soll dann der Aufsteiger aus Pattensen bei uns zu Gast sein. Mehr Lokalderby geht nicht!!

Uwe Peter

3. Herren

"Paros im Kopf - Oesselse vor Augen"

Lange Zeit ging die dritte Herren nach der Winterpause noch mit dem Gedanken an die eigene Aufstiegschance schwanger. Aber auch in diesem Jahr sollte es wieder einmal nicht sein. Viele Automatismen, die die Jahre davor funktionierten, wollten diese Saison einfach nicht klappen. Am Ende landete die Dritte auf Platz fünf – nicht Fisch, nicht Fleisch! Unsere Augen richten sich deshalb von nun an auf die nächste Spielzeit.

Für die neue Saison stehen für die Dritte gleich mehrere Veränderungen an. Andreas Hülsing will sich wieder verstärkt darauf konzentrieren die Zügel auf dem Platz in die Hand zu nehmen.



Er rückt deshalb wieder ins zweite Glied. Als neuer Chef-Trainer wird zukünftig Andreas Urbanski zuständig sein. Die ersten Trainingseinheiten leitete er bereits auf der traditionellen Mannschaftsfahrt nach Paros. Mit sage und schreibe 21 Mann, darunter auch einige Alt-Internationale der Dritten, absolvierten wir ein Trainingslager, bei dem hauptsächlich Kehle, Leber und Elfmeterkompetenzen geschult wurden. Langweiliger Sieger in der Hass-Disziplin aller Engländer wurde bereits zum vierten Male Rene Schmidtmann.

Die ersten Neuzugänge für die kommende Saison stehen bereits fest. Torwart Alexander Bernardo, der bereits für einige Spiele gegen Ende der abgelaufenen Saison zwischen den Pfosten stand, geht in seine erste komplette Spielzeit. Zudem verstärken Max Dude und Marc Meyer die Dritte, die in der neuen Saison wahrscheinlich in die Staffel 3 der 2. Kreisklasse wechseln wird. Damit stünden endlich wieder Derbys gegen unsere Nachbarn aus Gleidingen, Ingeln-Oesselse und Rethen an. Was uns in der neuen Staffel erwartet und wie schnell wir uns dort akklimatisieren, ist natürlich noch nicht absehbar. Fest steht jedoch: Wer so ein hartes Trainingslager wie unseres auf Paros übersteht, der kann in jeder Liga und an jedem griechischen Tresen mithalten. Die neue Saison kann kommen. Jamas!!!

Andre Nowak

Alte Herren

Meistertitel erfolgreich verteidigt

Nach dem Gewinn der Meisterschaft aus dem Vorjahr konnte die AH wiederum die Saison als Meister beenden. Mit dem beeindruckenden Torverhältnis von 115:22 und 62 Punkten wurde trotz zweier Niederlagen letztendlich souverän die Meisterschaft errungen. Viele Verletzungen und beruflich bedingte Ausfälle konnten Dank der Mithilfe von Spielern der Altsenioren (Peter Seemann, Frank Rohmeier), der 3. Herren (Alexander Ritter, Stephan Schünemann, Tobias Hahn, Andreas Hülsing), der 2. Herren (Trainer Walter Zimmermann) und der 1. Herren (Trainer Patrick Werner, Dirk Falkner) kompensiert werden. Allen einen herzlichen Dank dafür, wir werden auch in der kommenden Saison eure Hilfe benötigen. Denn die Belastung durch die Teilnahme an der Niedersachsenmeisterschaft, Kreispokal, Punktspiele und eventuell der Bezirksmeisterschaft wird extrem hoch sein.

Viertelfinale im Kreispokal erreicht

Nachdem die Mannschaft in den ersten vier Runden die Gegner deutlich geschlagen hatte, musste man sich im Viertelfinale beim TuS Altwarmbüchen mit 1:2 geschlagen geben. Zahlreiche Torchancen von den sonst so treffsicheren Offensivspielern wurden teilweise kläglich vergeben. Der Gegner nutzte die seltenen Konter zu zwei Toren und besiegelten damit das Ausscheiden im Kreispokal.

NATUR PUR

B L U M E N I M H E I D F E L D

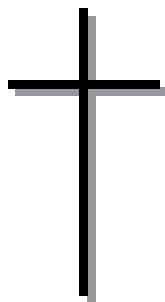
Floristik

*individuelle Floristik • Brautschmuck
Dekoration für jeden Anlaß • Trauerbinderei*

Friedhofsgärtnerei

Grabgestaltung • Pflegearbeiten

**Kastanienweg 2
Laatzen**
*gegenüber der LVA
Tel. 0511/821142*



**Erd-, Feuer-, See- und
anonyme Bestattungen**

Überführung • Vorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag
dienstbereit **Tel. (0 51 02) 23 11**

Sievers

seit über
50 Jahren

30880 Laatzen / OT Rethen
Hildesheimer Straße 355

Wir beraten Sie in allen Fragen zur Bestattung, jederzeit auch zu Hause!
Sarglager, Sterbewäsche, Gestellung der Totenfrau
sowie die Erledigung aller anfallenden Formalitäten.



Bezirksmeisterschaft (BM)

Mit einem 5:3 n. E. gegen die Blau Weißen aus NeuhoF qualifizierte sich die AH für die BM. In einem spannenden Spiel stand es nach der regulären Spielzeit 1:1. Nachdem Ersatztorhüter Schulz bis dahin schon mit zahlreichen Paraden überzeugte, wurde er im Elfmeterschiessen entgültig zum Match winner. Mit zwei gehaltenen Elfmeter n sicherte er den Einzug zur Endrunde der BM. In der Endrunde belegt die Mannschaft dann den sechsten Platz, fünf Unentschieden und eine Niederlage war zu wenig um eine bessere Platzierung zu erreichen.

Zahlreiche Verletzungen handicapten die AH zu sehr, hinzu kam eine katastrophale Chancenverwertung.

Qualifikation zur Niedersachsenmeisterschaft (NM)

Das große Ziel, sich auch in diesem Jahr wieder für die NM zu qualifizieren, wurde leider verfehlt. In der 1. Runde war die Mannschaft aus Grünenplan kein ernsthafter Gegner und wurde mit 7:1 auf die Heimreise geschickt. Mit dem TSV Limmer hatten wir es dann aber in der zweiten Runde mit einer der erfolgreichsten AH Mannschaften in Niedersachsen zu tun. In einem auf sehr hochstehendem Spielniveau wurde äußerst unglücklich 4:5 n. E. verloren.

Wieder einmal bleibt festzuhalten, dass die Chancenverwertung sehr zu wünschen übrig ließ. Als Meister haben wir allerdings die Möglichkeit uns auch für die kommende NM zu qualifizieren, vielleicht ist das Glück dann ja mal wieder auf unserer Seite.

Zuschauer und Fans

Mittlerweile hat die AH zahlreiche Stammzuschauer bei ihren Spielen, die teilweise auch weit entfernte Auswärtsspiele besuchen. Dazu gehören, um nur einige zu nennen: A. Wangrin, H. Platzek, E.-A. Kriete, H. Engel, H. Dähne, W. Gottschlich, H. Knolle, F. Bertram, H. Rehmann, H. Strauch und A. Reiche. Allen, auch den nicht genannten, herzlichen Dank für eure Unterstützung, bitte haltet uns weiter die Treue, wir werden versuchen euch weiter mit gutem Fußball zu danken.

Abschied

Nach zehnjähriger Tätigkeit als Betreuer der AH hat Detlef Deppenmeier nun sein Abschied genommen und zukünftig mehr gemeinsame Freizeit mit seiner Familie zu verbringen. So weh es der Mannschaft auch tut, Verständnis dafür haben alle. Die Bezeichnung Betreuer wird dem Wirken von Detlef für die AH in keiner Weise gerecht und deshalb wurde ihm auch Teamintern schon der Titel Teammanager oder wahlweise Sportdirektor verliehen. Daran das die AH nun schon zweiten Mal Meister geworden ist und davor einige Male Zweiter, hat zweifelsohne DD einen sehr großen Anteil. Detlef dir und deiner verständnisvollen Frau vielen, vielen und nochmals vielen Dank. Besucht ab und zumal unsere Spiele, vom Grasdorfer Vorort Rethen bis zum Helmut Simnack Stadion ist es ja nicht allzu weit.



Zum Schluss wünscht die AH, allen Germanen und ihren Familien einen erholsamen Urlaub und allen Mannschaften das sie ihre Ziele für die neue Saison erreichen.

Erich Doberstein

Alt Alt

Geschafft

Saison beendet, 6. Platz und damit im Mittelfeld der Tabelle. Aber es war mehr drin, ja wenn wir nicht das Handikap von 2 Abgängen gehabt hätten. Mitten in der Saison musste Jorge aus beruflichen Gründen und Peter Seemann den Fußballbetrieb einstellen. Damit reduzierte sich der Kader auf 11 Spieler und diese dünne Spielerdecke führte zu Engpässen bei verschiedenen Spielen, die dann auch ohne Widerstand abgegeben wurden.

Unsere besten Spiele machten wir allerdings immer dann, wenn wir komplett waren und jeder sich an die taktischen Vorgaben gehalten hat. So verloren wir gegen den späteren Staffelfmeister BSV Gleidingen mit 1:3, doch konnten wir das Spiel in der ersten Halbzeit ausgeglichen gestalten, hatten nur 10 schlechte Minuten mit 3 Gegentoren und waren in der letzten Viertelstunde so überlegen, dass mit ein bisschen Glück der Ausgleich noch möglich gewesen wäre.

Oder das Spiel in Ahlten, wo wir abwartend und konzentriert gespielt haben.

Hinten dicht und vorne fällt dann irgendwann ein Tor und so waren es beim 2:0 Sieg sogar 2.

In unserem letzten Saisonspiel standen uns durch berufliche Verhinderungen wieder nur 6 Spieler zur Verfügung. Gott sei Dank bekamen wir durch Katze und Holger Unterstützung aus der Alten Herren, so dass sich unsere Niederlage mit 2:0 in Grenzen hielt.

Für die neue Saison haben alle Spieler zugesagt, einige Neuzugänge zeichnen sich ab, Verstärkungen aus der Alten Herren sind nicht zu erwarten. Über diesen Sachverhalt ist viel kontrovers und kontraproduktiv diskutiert worden, Lösungen sind nicht in Sicht.

Gerd Kleine Börger

Schiedsrichter

Hallo liebe Freunde des SV Germania,

die Saison 2007/08 geht zu Ende und es ist Zeit ein kleines Fazit zu ziehen. Leider überwiegen auch diesmal eine ganze Menge negativer Sachen die Saison. So gelingt es uns immer noch nicht die vielen (zu vielen) Strafen ein zu dämmen. Mehrheitlich die Jung-SR versäumen es einfach sich rechtzeitig, wenn sie nicht können abzumelden oder die angesetzten Spiele, wenn sie nicht können, dem Ansetzer per Telefon oder email zurück zugeben. Olaf und ich sind daher auch ziemlich genervt, das wir den Jungs immer das gleiche vorpredigen müssen. Dazu kommt auch am Ende dieser Saison das wir erneut einen großen Aderlass an Schiedsrichtern zu beklagen haben. So werden wir unsere Karteileichen IMiklas Gumboldt und GerritStöner ebenso nicht mehr melden, wie Rolf Wollnik, Torben Behrens und Patrick Schmidt, die



allesamt aus beruflichen bzw. schulischen Gründen im letzten halben Jahr aufgehört haben. Deshalb verbleiben nur noch ganze 13 SR im Verein. Unter der Last, das wir mindestens elf auf gemeldete Mannschaften angerechnet bekommen müssen, sehe ich so ziemlich schwarz. Für die Saison 2006/07 hatten wir noch ein knappes Plus, bei der jetzt abgelaufenen Saison 2007/08 haben wir nur acht angerechnet bekommen, also drei zu wenig, so das wir wahrscheinlich am Ende dieses Jahres, im Dezember eine ganze Menge Strafe zahlen müssen, was vermeidbar gewesen wäre.

An dieser Stelle deshalb noch einmal meine große BITTE an die Trainer der A-, B-, und C-Jugendmannschaften, sowie an die Trainer der Herrenmannschaften, wenn ihr Leute habt, die Interesse an einem Schiedsrichter-Anwärterlehrgang haben, uns (Olaf Koch oder mir) diese mitzuteilen. Wir müssen einfach die Kommunikation im Verein verbessern, ansonsten stehen wir in ein paar Jahren ganz ohne Schiedsrichter dar und zahlen uns an Strafen dumm und dämlich, wie bereits der TSV Havelse und der SC Langenhagen. Der nächste Anwärterlehrgang startet Ende August 2008.

Die genauen Termine können gerne bei Olaf und mir erfragt werden.

Sascha Meinecke

2. A-Junioren

Aufstieg in die Kreisliga

Diese Saison werden viele von uns nicht so schnell vergessen. Ausgefallene Spiele wechselten mit ausgefallenen Spielen. Zunächst zu den ersteren, die einen normalen Spielbetrieb nahezu unmöglich machten. Regen, Regen und nochmals Regen in den Monaten März und April machten aus einer Saison eine ca. 2 monatige Spielzeit, in der englische Wochen keine Seltenheit waren.

Ähnlich sah es dann natürlich auch bei Trainingseinheiten zu Beginn der Saison, bei denen die Spieler es dann vorzogen, lieber freiwillig für die nächste Klausur zu üben, als Laufeinheiten im Matsch zu veranstalten.

Trotzdem gelangen uns im Verlaufe der trockenen Monate einige ausgefallene Spiele, z.B. ein 3:6 gegen die B-Jugend Niedersachsenliga-Mannschaft des TSV Havelse, der mit großem Respekt zu uns kam und seine zweite A-Jugend lieber zu Hause ließ. Erinnern möchte ich auch an das Spiel in Basche, das 3:3 ausging, was aber eher nebensächlich war. Interessanter war da der Auftritt zweier Polizisten, die während des Spieles eine Anzeige gegen einen unserer Spieler aufnahm. Was war geschehen? Der gute Junge hatte einen Ball über den Zaun geschossen und anschließend aus einem zugewucherten Garten geholt und wurde dabei vom durchgeknallten Hausbesitzer angezeigt.

Im Gedächtnis hängen bleiben auch die Begegnungen gegen Springe, wo wir nach einem 3:4 im Hinspiel erfolgreich Revanche nehmen konnten und den Gegner mit 5:1 nach Hause schickten, oder das Spiel in Harenberg, wo wir nach einem 0:1 und 2:4 in letzter Minute das

FAHRSCHULE KALLMEYER

INH.: GERD TEUCHERT



HAVE FUN

SCHNELL - PREISWERT - ERFOLGREICH

TEL.: 0511 - 864787

Hildesheimer Straße 70 · 30880 Laatzen

WWW.FAHRSCHULE-KALLMEYER.DE

www.sv-germania-grasdorf.de



BÄCKEREI – KONDITOREI

Café **Volkmann**

Sonntags Kuchenverkauf 7.30 bis 12.00 Uhr.

Jeden Freitagnachmittag auf dem Wochenmarkt
am Marktplatz beim Leine Center.

Geschäft: Osterstr. 24 · 30880 Laatzen/Gleidingen



(0 51 02)

24 26



4:4 machten, was uns den Aufstieg sicherte, oder die Spiele gegen Landringhausen, die im Hinspiel 17:2 verloren und im Rückspiel mit 9:4 noch gut bedient waren.

Ach ja, da wäre noch ein Eintrag in das Guinnessbuch der Rekorde: 5 Elfmeter in 5 Spielen hintereinander konnten nicht versenkt werden.

Trotzdem reichte es zu 100 geschossenen Toren, ein Rekord, den man ruhig mal erwähnen darf.

An dieser Stelle möchte ich mich bedanken:

bei Jürgen Reh, der wann immer er es ermöglichen konnte, uns mit Spielern ausgeholfen hat.

bei Walter Schmidt, der mir mehr als einmal aus der Patsche geholfen hat und seinen Jungs, die meine A2-Spieler nicht nur unterstützt, sondern auch motiviert haben.

Bei Sinan, der z.T. Samstag in der zweiten Herren und Sonntag bei mir gespielt hat.

Bei Walter Zimmermann, der einen Teil meiner Spieler in die zweite Herren integriert hat und dazu beigetragen hat, dass ein Großteil der Spieler in Grasdorf bleibt

Bei allen, die mir geholfen haben und namentlich nicht genannt werden wollen.

Bei meinen Spielern, die z.T. 12 Jahre bei mir trainiert haben.

Wir haben viel Spaß gehabt, einige Erfolge, immer ein tolles Verhältnis und wer weiß, vielleicht sieht man sich ja mal wieder. Wo? Natürlich beim Fußball.

Gerd Kleine Börger

1. D-Junioren

Rückblick – Ausblick

Und wieder ist ein Fußballjahr vorbei und wir machen uns Gedanken was war und was wird...

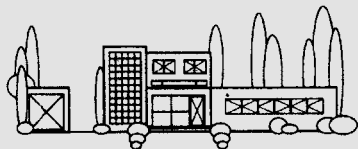
Rückblick:

Der Start in die Saison als 1. D-Jugend war mehr als holprig. Ohne „echten“ Torwart mussten wir die gesamte Hinserie spielen. Das dabei in der starken Spielklasse ein guter Mittelfeldplatz herauskam, ist doch sehr beachtlich. So gestärkt ging es in unsere letzte Hallensaison mit zwei Mannschaften. Im Laufe der Hallenrunde konnten wir dann endlich auch einen Torwart verpflichten. Mit so einem starken Rückhalt spielten wir uns bis ins Finale der Hallenmeisterschaft und belegten dort einen sehr guten 2. Platz, wobei uns nur ein Tor am Gesamtsieg und somit am ersten Platz fehlte. Zum Abschluss der Hallenrunde noch mal ein tolles Ergebnis, mit dem so nicht zu rechnen war.

Ende März ging es dann endlich wieder nach draußen und nach dem einige Spiele und etliche Trainingseinheiten dem Wetter zum Opfer fielen, konnten wir die Rückserie mit nur einer Niederlage aus 11 Spielen mit einem guten 4. Tabellenplatz beenden.

Unser Highlight stand uns aber noch bevor: Abschlussfahrt nach Otterndorf von Freitag bis Sonntag. Ein Foto von der Ankunft fügen wir diesem Bericht bei, wobei wir uns bewusst auf das eine Foto beschränken wollen.... war ein tolles Wochenende.

GASTSTÄTTE • CAFÉ-TERRASSE • BIERGARTEN
ZUR LEINEMASCH



Ohestraße 8 • 30880 Laatzen
Tel. 05 11 / 8 48 53 37

Neues aus der Leinemasch!

*Wir freuen uns auf die kommende Saison
und wünschen allen viel Erfolg.*

*Am Sonntag den 13.07.2008
schließen wir die Gaststätte um 15:00Uhr,
weil wir eine neue Küche bekommen!!!*

*Am 27.07.2008
Bleibt die Gaststätte wegen
einer privaten Feier geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.*

BITTE VORMERKEN
Am 1. August wollen
wir unser 1-Jähriges feiern!!!

*Auf Ihren Besuch freut sich
der Inhaber
Stephan Klopsch
und das gesamte Leinemasch-Team.*

Öffnungszeiten:

Di. - Fr 16.00 - 0.00 Uhr • Samstag 14.00 - 0.00 Uhr

(warme Küche ab 17.00 Uhr)

Sonntag 10.30 Uhr - 20.00 Uhr

(durchgehend warme Küche)





Insgesamt war unsere Saison 2007/08 mit der Abschlussfahrt ein gutes und wie ich finde ein sehr erfolgreiches Fußballjahr.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch mal bei Gerald Bukowski bedanken, der immer für die Jungs da ist. Zu dem hat er die Otterndorffahrt sehr gut organisiert. Danke Gerald!



Ausblick:

Wir werden die neue Saison als 2. C-Jugend bestreiten und ich freue mich jetzt schon sehr darauf.

Durch zwei Neuzugänge „Philipp Krentz und Marcello Hormann“ aus Rethen, die gut in die Mannschaft passen, wird die Mannschaft sich verstärken. Mit dem „alten“ Kader und den „Neuen“ (der eine oder andere Spieler wird auch noch zu uns kommen) werden wir mit der 2. C-Jugend in der Kreisliga im oberen Tabellendrittel mitmischen. Wichtig für diese Prognose ist jedoch, dass sich jeder in den Dienst der Mannschaft stellt. Bei einem Kader von voraussichtlich 17-18 Spielern gibt es keine Stamplätze mehr. Alle müssen sich im Training und im persönlichen Miteinander beweisen.

Die Mannschaft ist der Star!

So, nun wünsche ich allen eine schöne Ferienzeit, kommt alle Gesund aus dem Urlaub wieder. Wir sehen uns dann am 10.08.08 zum Trainingsauftakt wieder (Infos folgen).

Frank Grodd

2. D-Junioren

Germanen Nachwuchs wird 4 bei der Mini Europameisterschaft

Die Saison 2007/2008 ist vorbei und es ist an der Zeit über Ergebnisse zu Berichten.

Als wir im August 2007 mit der Vorbereitung auf die Saison begannen wusste keiner der Spieler wie es laufen wird.

Das erste Mal auf diesem riesigen Spielfeld Fußball zu Spielen war schon sehr spannend.

Überall dort, wo es nach frisch gebacken duftet.



bäcker **B**ertram

Qualität täglich frisch

Ingeln-Oesselse, Am Holztor 1, Tel. (0 51 02) 22 37
Oesselse, Dorfbrunnenstraße 40, Tel. (0 51 02) 22 37
Laatzen-Grasdorf, Ahornstraße 12, Tel. (05 11) 8 23 64 87
Ahrbergen, Kirchstraße 1, Tel. (0 50 66) 69 32 53
Sarstedt, Wellweg 12. Telefon (0 50 66) 60 30 59



Nach einigen Trainingstagen wurde aber allen klar, dass es für unsere Jungen kein Problem darstellen sollte.

Unser Torhüter Marius sagte nach einigen Trainingseinheiten, das Tor ist ja gar nicht so groß wie ich immer dachte.

Marius hatte am sehr guten Abschneiden in dieser Saison einen großen Anteil.

Für uns als Trainer war diese erste Spielzeit auf Großfeld ein Ausbildungsjahr für die Spielsysteme 4:4:2 und 3:5:2.

Die Trainingsinhalte wurden so gestaltet, dass der Ball im Vordergrund stand und Pass und Spielverständnis geschult wurden.

Die Trainingsbeteiligung lag bei über 90% ein sehr guter Wert.

In der Vorrunde belegten wir einen 2 Tabellenplatz.

Die Rückrunde wurde mit einem 3 Tabellenplatz abgeschlossen wobei wir im letzten Punktspiel ein echtes Endspiel hatten.

Mit Haimar-Dolgen reiste der Tabellenführer der Spielklasse an.

Die Vorbereitung auf dieses Spiel war klasse, es wurde um 12:00 h im Clubhaus Mittag gegessen und anschließend ging es zum Spaziergang durch die Masch.

Bei der Mannschaftsbesprechung wurden noch einige wichtige Dinge angesprochen.

Im Spiel wurde der Gegner enorm unter Druck gesetzt aber leider ging das Spiel 1:2 verloren.

Schlussstrich nach dieser Spielzeit 3. Platz - 10 Spiele gewonnen - 3 Remis - 3 Niederlagen - 71:25 Tore.

Die Mannschaft hat sich weiterentwickelt und mit ihren hohen Trainingsanteilen dafür gesorgt, dass Begriffe wie innere Linie und Hinterlaufen keine Fremdwörter mehr sind.

Die Mannschaft ist in der Lage in einem Spiel das System von 4:4:2 auf 3:5:2 umzustellen.

Am 31.05.2008 war es dann so weit, die Mini-Europameisterschaft wurde in Ramlingen/Ehlershausen unter TOP Voraussetzungen durchgeführt.

Wir wurden als Kroatien gelost und mit Trikots ausgestattet.

In der Vorrunde spielten wir 0:0 gegen Deutschland, 0:0 gegen Polen und gewannen 8:0 gegen Österreich.

Als Gruppenerster spielten wir gegen die Schweiz 0:0 und gewannen nach Elfmeterschießen 3:0.

Im Halbfinale verloren wir leider 0:2 gegen Portugal und so spielten wir um Platz 3 und 4 der Euro.

Nach einem tollen Fußballtag mit einer durchschnittlichen Mannschaftsleistung verloren wir dieses Spiel gegen Schweden mit 0:3.

Mit einer guten Tagesform wäre sicherlich noch mehr drin gewesen.

Für mich war diese perfekt organisierte Veranstaltung das beste meiner Fußballerlaufbahn.

Veranstalter war die Sparkasse Hannover und die HAZ sowie der RSE aus Ramlingen/Ehlershausen.

Am 07.06.2008 ging es dann zur Abschlussfahrt mit Ziel Bodenwerder in die Jugendherberge.

Rethener Getränkemarkt

Horst Loeper GmbH & Co KG

Partyservice

- Zapfanlagen
- Leihgläser
- Tresen / Stehtische
- Bierpavillon
- Fassbierauswahl
- Ausschankwagen / Biergartengarnituren

Hildesheimer Straße 310 · 30880 Laatzen/Rethen

Tel. (0 51 02) 33 97 · Geschäftszeiten: Mo - Fr von 8.00 - 18.30 Uhr

	<i>Mein Friseur Görk</i>	 Jetzt 2 x im Leine-Center Mo bis Sa: 9 bis 20 Uhr Telefon: 05 11/82 61 41
		

Jetzt für besonders Eilige...
ein **2. Mal im Leine-Center**
Tel: 05 11 / 9 82 33 30

Friseur Görk's
SCHNITT PUNKT

Darges

Fahrradfachgeschäft
in Laatzen

Würzburger Straße 2
Tel. (0511) 221180



Markenfahräder
Ersatzteile
Zubehör
Service



Mit 55 Personen, Spieler mit Geschwistern und Eltern, wurde es eine super Fahrt, die von Torsten und Dieter klasse Organisiert worden war.

Für jeden war etwas dabei, ob Draisinenfahrt, Bogenschießen, Kistenklettern oder Sommerrodelbahn – jeder hatte seinen Spaß.

Die Saison wird für mich in sehr guter Erinnerung bleiben, da die geplanten Ziele "Weiterentwicklung der Spieler im sportlichen und menschlichen Bereich" eingetroffen sind.

Ich möchte mich bei unserem Trainer und Betreuersteam Andreas, Jürgen und Wolfgang und bei allen Eltern für das Vertrauen und die geleistete Arbeit bedanken.

Mit Vorfreude auf die neue Spielzeit in der Kreisliga

Schönen Sommer

Klaus Komning

3. D-Junioren

Die 3. D verpasst Meisterschaft ganz knapp

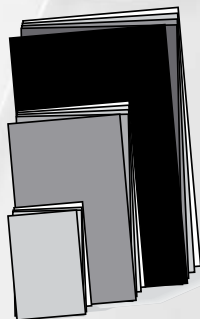
Nach der doch enttäuschenden Hallenrunde hatte sich das Team um Trainer Dimi Friesen für die Rückserie das klare Ziel Meisterschaft auf die Schuhe geschrieben.

Das Jahr 2008 fing im März auch überaus positiv mit deutlichen Siegen gegen Gleidingen (16:0), Mellendorf (6:0 und 1:0) an. Damit waren die Voraussetzungen für das Toppspiel gegen den Tabellenführer aus Heessel – das Hinspiel endete nach 2:0 Führung für uns noch mit 3:3 – geschaffen. Die Mannschaft durfte erstmals auf dem heiligen Rasen, dem A-Platz, ihr Können unter Beweis stellen. Mit einem „Dreier“ hätten wir uns an die Tabellenspitze setzen können, doch ausgerechnet hier zeigte die Mannschaft Nerven und kam zu einem glücklichen 0:0 Unentschieden. Eine Woche später konnte das Auswärtsspiel bei der zweiten Mannschaft aus Heessel mit 5:2 gewonnen werden, bevor mit Hemmingen bereits der nächste Spitzenkandidat zum Hinspiel in Grasdorf vorstellig wurde.

In diesem Spiel gab es all das, was den neutralen Zuschauer begeistern würde. Torchancen hüben wie drüben, dazu ein rassiges Spiel auf höchstem Niveau. Das am Ende der Gast aus Hemmingen dieses Spiel mit 3:2 gewann, war jedoch für uns nur schwer zu verdauen. In der ersten Halbzeit dominierten die Germanen ihren Gegner in allen Belangen und hätten locker 3:0 oder gar höher führen müssen. Doch der gegnerische Keeper hielt an diesem Tag leider großartig und brachte die Stürmer zum Verzweifeln. Und es kam leider wie so oft: Wer die eigenen Chancen nicht nutzt wird gnadenlos bestraft, so auch hier: Mit dem ersten Torschuss konnte der Gegner die Führung erzielen. Derartig geschockt kassierte das Team innerhalb von nur 3 Minuten die weiteren Gegentore und alles schien gelaufen. Fünf Minuten vor Spielende kam es jedoch zum Anschlusstreffer und nur eine Minute später konnte gar das 2:3 erzielt werden. In einer nervenaufreibenden Schlussoffensive blieb jedoch der dritte Grasdorfer Treffer aus und man ging geknickt als Verlierer vom Platz. Mit dieser Niederlage, die im übrigen die Einzige in dieser Saison bleiben sollte, war unser erklärtes Ziel meilenweit entfernt. Nur drei Tage später musste die Mannschaft schon wieder ran und man war gespannt, wie sie diese

OFFSET DIGITAL TEXTIL SIEB DRUCK

Beschriftung • Werbetechnik • Geschäftsdrucksachen



HORST-ERNST
SCHMIDT GMBH

DRUCKEREI
VERLAG

Tel. 0 51 02 / 890 39- 0 • Fax 0 51 02 / 890 39-18
Hanno Ring 10 • 30880 Laatzen/Gleidingen



www.druckereischmidt.de



Niederlage wegsteckte. Doch der Gegner aus Haimar-Dolgen war mit der 0:9 Niederlage noch gut bedient und schon ging es wieder gegen Hemmingen (Anmerkung des Verfassers: Diesen Spielplan kann nur jemand erstellt haben, der wohl nie selbst Fußball gespielt hat).

Leider kam es am Ende des Hinspiels zu einigen unnötigen und unsportlichen Aussagen einiger Hemminger Zuschauer, die aber eine Motivationsspritze für unsere Jungs im Rückspiel waren. Mit einer Super-Leistung gewann man in Hemmingen mit 6:2 und verdarb dem Gastgeber die schon sicher geglaubte Meisterschaft. In den letzten vier Saisonspielen gab es ausschließlich Siege gegen Krähenwinkel (7:0), Arnum (5:1), Ilten (10:0) und Haimar-Dolgen (1:0).

Leider hat es zum Ende nicht mehr zur Meisterschaft gereicht, doch mit 15 Siegen, 2 Remis, einer Niederlage sowie einem Torverhältnis von 116:15 konnte doch noch die Vizemeisterschaft gefeiert werden.

Unser Glückwunsch geht an die Mannschaft und den Trainer aus Heessel, die die Meisterschaft absolut verdient gewonnen haben.

Zum Saisonende nahm die Mannschaft noch an gut besetzten Turnieren in Eldagsen (5. Platz) und Alferde (1. Platz) teil und beendete damit diese erfolgreiche Spielserie.

In der nächsten Saison spielt das Team um Dimi dann als 3. C-Jugend hoffentlich ähnlich erfolgreich.

Allen Fußballern, den Spielereltern, Mitgliedern und Freunden des Vereins wünschen wir eine schöne erholsame Sommerpause.

Einen besonderen Dank möchten wir zum Ende an unsere Platzwarte Friedrich und Ben für die tolle Pflege der Sportplätze richten. An Euch lag es nicht!

Nils Jelitte

1. E-Junioren

Endlich vorbei...

ist die Zeit des Kinderkramps. Nächstes Jahr geht es endlich los mit dem richtigen Fußball. 11er-Mannschaft, großes Spielfeld, große Tore, Abseits und Rückpassregel, viel Neues wird es zu entdecken und zu erforschen geben, aber dem wollen wir uns in der D-Jugend stellen. Doch bevor wir uns in dieses neue Abenteuer wagen, ein kurzer Rückblick auf die Rückserie. Nach der unglücklichen Hallenrunde hatte ich gehofft, dass wir mit einem Quäntchen Glück und der nötigen Konstanz am Ende das bessere Ende für uns haben könnten. Leider sind meine Erwartungen nicht ganz eingetroffen. Es fehlte die notwendige Konstanz und der absolute Wille gegen unangenehme Gegner zu bestehen. Wenn es einmal nicht so lief, na ja, das nächste Mal wird es schon klappen. Es klappte zwar, aber zweimal ließen wir uns von den beiden besser platzierten Mannschaften aus Springe und Wunstorf völlig aus dem Konzept bringen und den Trainer an den Rand der Verzweiflung. Nun denn, ein sicherer 3. Platz in der Kreisliga mit 28 Punkten und einem Torverhältnis von 60:24 kann sich sehen lassen. Mut

ROHRREINIGUNGS-EILDIENTST

Großmann & Klauenberg GmbH

Rohr- und Kanalservice

*Seit 30 Jahren
Ihr kompetenter
Partner für:*

- Rohr- und Kanalreinigung
- Rohr- und Kanalsanierung
- TV-Kamerauntersuchung
- Dichtigkeitsprüfung
- Kanalortung



Ist Dein Rohr frei?

**Vertrauen ist gut.
Kontrolle
ist besser!!!**

Ist Ihre Hausanschlussleitung wirklich dicht?

Wir führen Dichtigkeitsprüfungen nach DIN 1610 mit Prüfprotokoll durch.

Sprechen Sie uns an!

Zentrale:

Fon: 05 11 / 82 79 89

Fax: 05 11 / 82 12 78

Bahnweg 2 - 30880 Laatzen

Hildesheim:

Fon: 0 51 21 / 5 45 86

Celle:

Fon: 0 51 41 / 88 11 51

Hameln:

Fon: 0 51 51 / 1 66 62

**!!! 24h- !!!
Notdienst
auch an Sonn-
und Feiertagen**

E-Mail: info@rohrreinigungseildienst.de

www.ist-dein-rohr-frei.de





gibt die Tatsache, dass wir in den letzten Jahren viele Teams überflügelt haben, gegen die wir vor nicht all zu langer Zeit noch das Nachsehen hatten. Die Entwicklung des Teams schreitet immer weiter voran. Bis auf die 2 Niederlagen wurden alle anderen Spiele sicher und deutlich gewonnen, was noch in der Hinserie nicht der Fall war. Toll ist die Ausgeglichenheit der Mannschaft. Alle Spieler sind auf mehreren Positionen einsetzbar, alle Spieler – bis auf Torwart Carl Klukkert – haben sich in die Torschützenliste eingetragen und was das wichtigste ist, alle haben sich stetig weiterentwickelt, auch wenn im Training manchmal Dinge gemacht werden, die „nichts mit Fußball zu tun haben“ (O-Ton eines Spielers).

Hervorzuheben ist sicherlich der Einzug in die Zwischenrunde des sogenannten Sparkassen-cups – der inoffiziellen Niedersachsenmeisterschaft für Mannschaften des Jahrganges 1997. Wir qualifizierten uns unter die 14 besten Mannschaften aus dem ehemaligen Landkreis Hannover.

Bei 2 gut besetzten Einladungsturnieren – bei Eintracht Hannover und beim Bananenflanken-cup in Burgwedel - erreichten wir jeweils das Finale von 18 bzw. 14 Mannschaften. Dort aber verließen uns dann doch die Kräfte und wir wurden jeweils unglücklich Vize.

Danke an den HSC Hannover von dem wir uns Pfingsten beim Tag der Jugendbegegnungen zu unserem 100-jährigen Bestehen freundschaftlich 1:1 trennten.

Unsere Abschlussfahrt führte uns gemeinsam mit unserer anderen Jahrgangshälfte von der E 2 nach Oldau an der Aller. Viele Spiele, Spaß und eine ausgiebige Kanutour rundeten eine prima verlaufene Rückserie ab.

Der Dank des Trainers geht an dieser Stelle an Betreuerin Lena und an alle Eltern für die Unterstützung (besonderer Dank an Jolly, Torsten, Matthias und den Krieger).

Bis dann im richtigen Leben, mit großen Toren, Abseits, Rückpassregel...

Euer Peter Seemann

GermaniaOnline

Unsere Homepage im Internet erreichen Sie unter folgender Adresse: www.sv-germania-grasdorf.de

Gothaer

Dr. Joachim Gebert
Die Partner vom SV Germania Grasdorf

Maßgeschneiderte Konzeptlösungen für unsere Kunden

Sonderkonditionen für Vereinsmitglieder

Das neue Alterseinkünftegesetz:

**Schöpfen Sie Ihre Steuervorteile aus.
Mit der geförderten Altersvorsorge der Gothaer.**

BUZ (Berufsunfähigkeitszusatzversicherung)
– **so wichtig wie die private Haftpflichtversicherung** –
Stiftung Warentest/Finanztest 08/04: sehr gut

Renditestarke private **Altersvorsorge**

Zahlreiche Unternehmen sind bereits Mitglieder unserer
hervorragenden **Pensionskasse, ÖKOTEST 11/2003, 1. Rang**
First-Class-Schutz in der Krankenversicherung, auch als Ergänzung
zur gesetzl. Krankenversicherung

Unternehmen Sie etwas:
Gegen Risiken, für Ihre Vorsorge.
Ich bin mit Sicherheit für Sie da.

Sprechen Sie mit mir. Ich berate Sie gern persönlich.

Hauptgeschäftsstelle der Gothaer Versicherungen

Straße des Großen Freien 44 • 31319 Sehnde
Tel. 05138-605334 • Fax 05138-605335
email: joachim_gebert@gothaer.de



2. E-Junioren

Danke! und Tschüss...

Es waren einmal die 10 Zwerge, ein zusammengewürfelter Haufen von bisher eher weniger als mehr in Erscheinung getretenen Jung-Germanen, die mit ihrem Ober-Zwerg (Trainer) in das Abenteuer 1. Kreisklasse der E-Junioren starteten.

Der Hinweg war beschwerlich, jeder werkelte für sich, keiner vertraute so recht dem eigenen Werkzeug, die Stimmung war häufig in der Nähe des Gefrierpunkts und wir haben uns so manche Schramme geholt.

Wie sollen wir nur zum Gipfel stürmen, das geht doch gar nicht. Das können wir nicht. Ich will lieber Pause machen.... So war es oft zu hören. Im Oktober hieß es dann: Spieglein, Spieglein an der Wand, zeig mir den Tabellenstand. Da erhob sich ein Jammern und Klagen, denn erst winzige 3 Punkte hatten die Zwerge auf ihrem Konto angesammelt.

Obwohl, ich kann berichten: An Übungseifer hat es nie gemangelt. Und nach einer erfolgreichen Überwinterungsphase in der warmen Halle ging es mit neuem Mut auf den Rückweg. Und wie!!

Der Ober-Zwerg traute nun manchmal seinen Augen kaum. Seine Truppe war zu einer richtigen Mannschaft geworden, in der jeder für den anderen arbeitete. Die hatten ja doch zugehört wenn er immer wieder sagte: „Ihr müsst an Euch glauben“. Da wurde plötzlich Fußball gespielt und das sogar erfolgreich.

Auf unserem Rückweg haben wir noch 10 Punkte eingesammelt, dem Tabellenführer und Staffelsieger aus Rethen die ersten abgeknöpft und sind am Ende als Team am Ziel angekommen. Jeder einzelne Zwerg ist (zumindest innerlich) um Meter gewachsen und kann nun in die wohlverdienten Ferien gehen, um danach mit neuem Mut in die nächste Saison zu starten. Märchen gehen gut aus!! Man muss nur daran glauben.

Hey Zwerge, hey Zwerge, hey Zwerge ho. Hey Zwerge, hey Zwerge go go go.

Danke an Ahmet Arslanargu, Kay und Markus Boehnke, Jan Dreyer, Lorik Kotori, Fabian Ludwig, Felix Lücke, Nico Stichnothe, Marius Tanner und Jan Zangenmeister für eine schöne Zeit.

Macht so weiter, nicht nachlassen und nicht von Rückschlägen aus der Bahn werfen lassen. Ihr seid auf einem guten Weg.

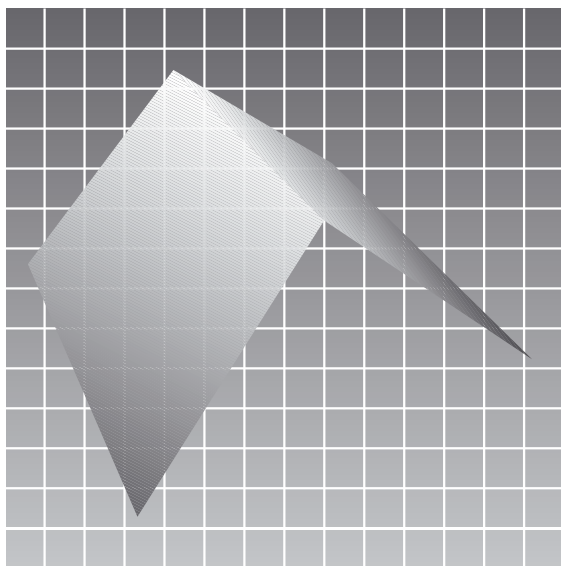
Danke auch an die „Zwergen-Eltern“. Es waren immer genug Autos, Waschmaschinen, Schiedsrichter und helfende Hände da, damit ich mich auf meinen „Job“ konzentrieren konnte.

Eure Jungs brauchen weiter Eure Hilfe, auch wenn sie gerne immer selbständiger sein möchten. Und... feuert sie an, kritisieren tun Trainer schon genug.

Danke auch allen anderen (Platzwarte, Sponsoren-Opas, Jugendleitung) für Unterstützung wo sie gebraucht wurde.

Tschüss, macht's gut bis demnächst mal wieder

Euer Stefan Lücke



van der Velde

Dach-Wand-u. Abdichtungstechnik

... Dacheindeckungen

... Abdichtungen

... Fassadenbau

... Bauklempnerei

Jörg van der Velde

Dachdeckermeister

*Fachleiter für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik*

Rostocker Straße 5, 30880 Laatzen

Telefon (0 51 02) 30 51

Fax (0 51 02) 64 06



Tischtennis

Es ist geschafft, die 1. Mannschaft konnte den Aufstiegskampf in die Bezirksoberliga erfolgreich für sich entscheiden. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch!

Für die nächste Saison ist eine weitere Leistungssteigerung notwendig, da ein spielstarker Neuzugang nicht verpflichtet werden konnte. Da die Leistungsträger aber noch jung sind, gehe ich davon aus, dass die notwendigen Steigerungen durchaus möglich sind. In der neuen Saison wird damit in der Sporthalle an der Ohestraße großer Tischtennisport zu sehen sein, und die Mannschaft hofft auf zahlreiche Unterstützung. Die Spieltermine werden rechtzeitig im Internet und Vereinsheim bekanntgegeben.

Die Zusammenarbeit mit Uwe Lindenlaub findet in der neuen Saison leider nicht mehr statt, da Uwe einen neuen Tischtennisladen in Hildesheim übernommen hat, und dieser fordert seinen ganzen Einsatz. Ich bedanke mich nochmals für die gute Zusammen – und Trainingsarbeit und wünsche, dass sich der wirtschaftliche Erfolg bald einstellt. Alles Gute für die Zukunft.

Die Laatzener Stadtmeisterschaft wurde vom 30.5. - 1.6.2008 erfolgreich in der Albert-Einstein-Schule durchgeführt. Die sportlichen Erfolge sind in dem gesonderten Bericht genannt. Es bedurfte einer besonderen Kraftanstrengung der Tischtennispartei, aber ich glaube sämtliche Aktive und Besucher haben sich wohl gefühlt. Ich möchte mich auch an dieser Stelle bei allen Helfern, Kuchenbäckerinnen und Salatpendern bedanken. Ohne die zahlreiche Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen.

Die Saisonvorbereitung 2008 / 2009 läuft bereits wieder auf Hochtouren, und ich hoffe wir können wieder zahlreiche Mannschaften zum Spielbetrieb melden. Die Trainingszeiten in den Sommerferien werden im Internet bekannt gegeben.

Auch im Jugendbereich tut sich etwas. Seit einigen Wochen trifft sich immer Mittwochs von 17:00 - 18:00 Uhr unter Leitung von Ingo Wollny und Susanne Rohowski eine Kinder-Anfängergruppe. Dort sind durchaus noch Plätze frei und vielleicht hat ja der eine oder andere Anfänger/in im Alter von 6 - 9 Jahren nach den Ferien Lust mal vorbeizuschauen.

Auch im Rahmen der Ferienpassaktion präsentiert sich die TT-Sparte. Am Freitags, den 15.08. heißt es von 15:00 - 18:00 Uhr: „Tischtennis mal anders“ für Mädchen und Jungen von 8-13 Jahren.

Abschließend wünsche ich allen Lesern einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

Jörg Kuhlenkamp

1. Herren – Bezirksliga St. 3

Meisterschaft und Aufstieg in die Bezirksoberliga

Pünktlich zum 100-jährigen Vereinsjubiläum gelingt der 1. Herren damit der sensationelle Durchmarsch aus der 1. Bezirksklasse in die Bezirksoberliga.

Mit einer herausragenden Leistung über die gesamte Rückrunde, in der man sportlich keinen



Punktverlust hinnehmen musste, konnte der Meisterschaftsfavorit Bemerode noch abgefangen werden.

Zu verdanken ist dies besonders den Einzelleistungen: Sergeij (Foto links) und Jan sind die erfolgreichsten Spieler in ihren Paarkreuzen in der Rückrunde, Marvin führt sogar die Gesamtrangliste aller Spieler an.

Auch das über die gesamte Saison erfolgreichste Doppel stellt Germania mit der Kombination Marvin/Jurij, die nur einmal ihren Siegern gratulieren mussten.

In der bewährten Aufstellung mit Marvin Künzel, Jurij und Sergeij Ussatschij, Jan Strahinovic, Gunnar Oehme und Simon Künzel wird das Ziel in der kommenden Saison eher zurückhaltend ausfallen: Klassenerhalt.



Die 1. Herren mit Trainer Uwe Lindenlaub beim letzten Saisonspiel gegen Misburg.

Simon Künzel

2. Herren – 2. Bezirksklasse St. 12

Erwartungsgemäß hat die 2. Herren die Saison auf dem 4. Platz abgeschlossen. Trotz personeller Probleme zum Saisonende konnten die für Abstieg entscheidenden Spiele mit einer starken Mannschaft absolviert werden, so dass es nicht zu Wettbewerbsverzerrungen kam. Insbesondere das letzte Punktspiel in Alvesrode hatte es in sich, als der Gastgeber unbedingt gewinnen musste, um in die Relegation zu kommen. Obwohl es für uns nur noch um die „Ehre“ ging, wurde gefightet als ginge es um den Titel und durch das schlussendliche 8:8 blieb Ingeln/Oesselse auf einem Nichtabstiegsplatz.

Die Planungen für die kommende Saison sind noch nicht ganz abgeschlossen, aber derzeit sieht es so aus, als das Ingo Löhl nach einer kleinen Pause wieder angreifen will. Das würde natürlich bedeuten, dass man erneut einen vorderen Tabellenplatz anpeilen kann, wenngleich der 1. Platz in der kommenden Saison für Hüpede/Oerie reserviert scheint. Abwarten...

Michael Behrens



3. Herren – Kreisliga St. 7

Leider konnte der Abstieg der Dritten am Ende doch nicht verhindert werden. Die Mannschaft hatte, wie auch bereits schon berichtet, die gesamte Saison über mit Personalproblemen zu kämpfen. Diese konnten trotz der häufigen Einsätze von Spielern aus der Vierten nicht kompensiert werden. (An dieser Stelle noch einmal Danke an die gesamte Vierte.) Nun heißt es für alle, die katastrophale Saison 07/08 möglichst schnell abzuhaken und sich auf die nächste Saison zu konzentrieren. Die jetzigen Planungen deuten daraufhin, dass man doch etwas entspannter in die Punktspiele starten kann, da man nicht mit den gleichen Personalproblemen rechnen muss. Abschließend wünsche ich allen eine erholsame Sommerpause.

Michael Stolper

4. Herren - 1. Kreisklasse

Aufstieg in die Kreisliga geschafft !

Die vierte Herren hat nach der guten Vorrunde auch in der Rückrunde erfolgreich gespielt und beendete die Saison hinter dem klaren Favoriten Rethen V mit dem 2. Tabellenplatz (24:8). Damit steigt die IV. in die Kreisliga auf.

Erfolgreichster Spieler der Rückrunde war Mannschaftsführer Jörg Kuhlenkamp, der – obwohl sehr häufig im oberen Paarkreuz aktiv – eine sensationelle Rückrunden-Einzelbilanz von 12:3 und mit Thorsten Krause die beste Doppelbilanz mit 5:1 aufweisen kann.

Thorsten Krause, der den weiten Weg aus seinen jetzigen Wohnort Hamburg nach Grasdorf nie scheute, folgt mit einer ebenfalls sehr starken RR-Einzelbilanz von 6:1 und 14:4 gesamt. Dieser Erfolg ist umso bemerkenswerter, da Michael Stolper durch eine Operation sehr frühzeitig ausfiel und damit viele Spieler in dem jeweils höheren Paarkreuz spielen mussten. Ronald Künzel, in der Hinrunde noch erfolgreichster Spieler, konnte diese Bilanz in der Rückrunde nicht ganz erreichen. Mit 17:4 in der Gesamteinzelbilanz und mit insgesamt sehr positiver Doppelbilanz (mit nahezu allen eingesetzten Spielern) hat er maßgeblichen Anteil am Gesamtergebnis. Das gilt ebenso für Ulrich Door, der im oberen Paarkreuz sehr gute 21:13 aufweist und – trotz schwächelnder Anfangsphase der RR – im Doppel mit Gerhard Schimpf noch auf sehr gute 13:5 kam.

Gerhard Schimpf

TT-Stadtmeisterschaften 2008

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der TT-Sparte und der Veranstaltungen und Feierlichkeiten im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des Gesamtvereins präsentierte sich die TT-Sparte als vorbildliche und zuvorkommende Gastgeber für die Laatzener TT-Familie.

Trotz hochsommerlicher Temperaturen und großer Konkurrenz an Veranstaltungen (Expo-Plaza und Lister Meile Fest, Laatzener Automarkt) nahmen insgesamt rd. 160 Aktive aller



Laatzener Vereine teil. Ein großer Dank geht an dieser Stelle nochmals an den VfL Grasdorf um ihren Spartenleiter Michael Ratz, ohne dessen Unterstützung (Tischleihe) die Veranstaltung so nicht hätte stattfinden können. Ein besonderer Dank geht auch an die Damen der Gymnastikabteilung, die durch 6 Kuchen-/Tortenspenden großen Anteil an der Verköstigung der Gäste hatten.

Den Sieg in der Vereinswertung sicherte sich der TSV Rethen mit 135 Punkten knapp vor dem VfL Grasdorf mit 127 Punkten und dem SV Germania mit 63,5 Punkten. Dahinter folgen auf den Plätzen die SpVg Laatzten mit 36 Punkten, der BSV Gleidingen mit 35 Punkten, Ingeln-Oesselse mit 15,5 sowie die BSG Laatzten mit 5,5 Punkten.

Am Freitag, dem ersten Veranstaltungstag waren es unsere Senioren, die überraschend erfolgreich abschnitten. Fast schon sensationell sicherte sich Uli Door den Titel bei den Senioren auf Kreisebene; Ronald Künzel als Sieger der Hauptrunde musste hier seinem kraftraubenden Einsatz im Doppel an der Seite von Olli Käther Tribut zollen und schlussendlich seinem Mannschaftskameraden kampfflos den Titel überlassen. Vizemeister bei den Senioren „offen“ wurde Olli Käther hinter dem hohen Favoriten Czech vom VfL. Im Doppel reichte es für Künzel/Käther gemeinsam ebenfalls nur zum Vizetitel; nur deshalb, weil 3 Matchbälle im 5. Satz nicht ausreichten, um die Kombination Czech/Fick (Ingeln/VfL) zu bezwingen. Einen guten 3. Platz belegten hier Gerd Schimpf/Uli Door.

Auch die Herren der Kreisliga waren am Freitag aktiv. Hier gelang es dem sehr gut aufgelegten Niko Schäfer sich sehr eindrucksvoll in Szene zusetzen und so konnte er nach vielen tollen Spielen immerhin noch einen guten 4. Platz belegen. Eine bessere Platzierung verhinderte der leider noch besser agierende Rethener Topfavoriten Marini. Im Doppel an der Seite von Michi Stolper reichte es immerhin für einen guten 3. Platz.

Ein Versuch war die Ausspielung der „Hobbyspieler“ ebenfalls am Freitag. Obwohl im Vorfeld viele Werbung gemacht wurde, waren es am Ende leider nur 4 Spieler, die allerdings viel Spaß hatten und sich zudem noch über schöne Preise freuen konnten. Sieger wurde hier übrigens unser Vereinsjugendleiter Sven Langkopf vor unserem stv. Vorsitzenden „Detta“ Schünemann, Vladimir Ussaschij und Bernd Schulte-Regenhardt.

Auch am zweiten Tag ließ es sich erwartungsgemäß gut an. Alle 4 bei den Jungen angetretenen Germanen dominierten mehr oder weniger klar die verschiedenen Konkurrenzen und so konnte bei der Siegerehrung jeder einen Pokal entgegennehmen. Im Jungeneinzel wurde die Hauptrunde klar von Sergej Ussaschij dominiert; allerdings schaffte es sein Bruder Jurij aus der Trostrunde kommend zweimal, gegen ihn zu gewinnen, so dass das Trio Sergej und Jurij Ussaschij sowie Ingo Wollny die ersten drei Plätze belegte. Im Doppel konnten Ingo Wollny und Torben Behrens ihren Titel verteidigen; im Finale zogen die Brüder Ussaschij schon ein wenig überraschend gegen die Sieger des Vorjahres den kürzeren. Im Mixed gab es abermals Grund zu jubeln, an der Seite ihrer Partnerinnen aus Rethen belegten Jurij vor Sergej und Ingo die ersten drei Plätze.



Die 3 Erstplatzierten im Jungen-Einzel: Sergej Ussatschij, Ingo Wolny und Jurij Ussatschij (v.lks.)

Der frühe Sonntagmorgen gehörte den jüngsten und der allerjüngste aller Teilnehmer sicherte sich bei den Minis den Titel eines Stadtmeisters. Leon Theilen war zudem noch im Doppel an der Seite des Bemeroders Ringleb erfolgreich, hier belegten die beiden bei den Minis/C-Schülern den 2. Platz.

Danach ging es bereits mit der "Königdisziplin", der offenen Klasse Herren weiter. Fast 32 Spieler trafen hier fast wie in den guten alten Zeiten aufeinander; eine Bestätigung unserer Terminplanung, nur die offenen Herren am Sonntag spielen zu lassen und alle sonstigen Konkurrenzen auf die anderen beiden Tage zu legen, um so den starken Jugendlichen und den Spielern der Bezirksklassen die Gelegenheit zu einem Zweitstart zu geben. Bei stärkster Konkurrenz, immerhin spielt der TSV Rethen inzwischen in der Verbandsliga und der VfL stieg soeben in die Landesliga auf, reichte es leider nicht ganz für einen Platz auf dem Treppchen in der Einzelkonkurrenz, diesen verpasste Marvin Künzel mit dem 4. Platz nur knapp. Aber mit dem 3. Platz im Doppel von Marvin und Jurij Ussatschij sowie einem Stadtmeistertitel im Mixed von Marvin an der Seite der Ex-Germanin Melissa Koser nahm die Veranstaltung sportlich gesehen ein mehr als zufrieden stellendes Ende, denn mit 6 Titelgewinnen und 7 zweiten Plätzen konnte man schon ein wenig an länger zurück liegende erfolgreichere Zeiten anknüpfen.

Aber wichtiger war, dass die Veranstaltung wie geplant vernünftig abgewickelt wurde, und selten in der langen Geschichte der Laatzener Stadtmeisterschaften waren sich alle Beteiligten so einig - die diesjährige Meisterschaft geht als gelungene Veranstaltung in die Chroniken ein.

Michael Behrens



Ahorn - Apotheke

Bei uns finden Sportler alles,
was in eine Sport-Apotheke
gehört:



A	→	Antiseptische Lösung Vereisungsspray/Kältekompressen
U	→	Universalpflaster/Blasenpflaster Verbandschere/Pinzette
T	→	Tapeverband/Dreieckstücher Schmerzstillende Salbe/Gel
S	→	Schmerztabletten/Mullbinden Elastische Binde/Befestigungsmaterial
C	→	Compressen Wunddesinfektionsmittel
H	→	Heil-/Wundsalbe Erste-Hilfe-Anleitung/Einmalhandschuhe

Gerne informieren wir Sie bei Ihrem nächsten Besuch.

Ahorn Apotheke, Apotheker Dietmar Anhelm, Hildesheimerstr. 214
Laatzen-Grasdorf, Tel. 9825131



Kosmetik
Wellness
Fußpflege

JETZT NEU!

Medizinische Fußpflege & Kosmetikstudio
Ahornstr. 3-5, Laatzen-Grasdorf



Gymnastik

Es gibt von uns nicht viel zu berichten. Die Gruppe bleibt unverändert.

Unseren Muttertagsausflug mussten wir in diesem Jahr um eine Woche verschieben.

Am 18. Mai sind wir dann mit 16 Damen mit dem Zug nach Hameln gefahren. Dort wurden wir von Edelgard Fritsch in Empfang genommen. Dort nahmen wir an einer Führung durch Hameln teil. Anschließend ging es an die Weser, aufs Schiff. Da war eine Weser-Rundfahrt für eine Stunde vorgesehen. Danach ging es wieder zurück in die Stadt zum Mittagessen. Auch lag noch eine Kaffeepause drin. Dann machten wir uns auf den Heimweg zum Bahnhof. Gegen 19.00 Uhr waren wir wieder zurück in Laatzten. Das Wetter war auch gut. Ein Dankeschön an Edelgard Fritsch die alles organisiert hatte.

Wir würden uns freuen, wenn wir neue Turnschwestern begrüßen könnten.

Auch bei der Wirbelsäulen-Gymnastik-Gruppe gibt es nicht viel zu berichten. Über neue Damen und auch Herren würden wir uns sehr freuen.

Wir warten auf eine neue Übungsleiterin für die Donnerstagsgruppe. Im Augenblick hat sich Adelheid Seemann bereit erklärt diese Stunde zu übernehmen.

Am Donnerstag, den 3. Juli um 19.00 Uhr möchten wir uns in der „Leinemasch“ treffen.

Danach beginnen die großen Ferien.

Ein Dankeschön an Adelheid Seemann die immer zur Stelle ist, wenn sie gebraucht wird.

Die nächste Turnstunde beginnt am Montag, den 25. August. Uhrzeit von 20.00 -21.00 Uhr.

Wirbelsäule Donnerstag, den 28. August von 17.30-18.30 Uhr.

Schöne Sommerferien und gute Erholung wünscht Euch

Inge Lange

BEITRÄGE 2008

Die monatlichen Beiträge für das Jahr **2008** betragen für

Aktive Erwachsene:

in den Sparten Fußball und Tischtennis	12,50 €
In den Sparten Aerobic / Mutter-Kind-Turnen	11,00 €

Aktive Jugendliche aller Sparten: 10,00 €

Passgebühren:

für Erwachsene	(einmalig)	20,00 €
Jugendliche	(einmalig)	8,00 €

Mitglieder ohne aktive Betätigung 7,50 €

Rentner ohne aktive Betätigung 6,50 €

Familienbeitrag: 21,50 €

Wer seinen Mitgliedsbeitrag zum 01.01. des Jahres per Bankeinzug für das gesamte Jahr im Voraus einziehen lässt, erhält hierfür einen Jahresbonus von 8,00 Euro.

Mitglieder, die diese Möglichkeit nutzen wollen, wenden sich bitte an unseren Mitgliedswart,

**Herrn Uwe Peter, Debberode 91, 30880 Laatzen,
Telefon: 0511 82 58 13**

! Achtung !

- Bei Umzug oder Wechsel der Bankverbindung ist unbedingt auch der Mitgliedswart zu informieren!
- Studenten müssen unbedingt die Immatrikulationsbescheinigung vorweisen!



Aerobic – Gruppe

Endlich nach Helgoland....

*Nach langer Zeit, wer hätte das je gedacht,
haben wir es tatsächlich doch wahr gemacht
und sind für einen Tag nach Helgoland gestartet.*

*Denn was als „Pseudonym“ über unserer Jahresfahrt hing,
am 26. April 2008 nun endlich in Erfüllung ging,
mit viel guter Laune kamen wir in Cuxhaven an
und starteten nach Helgoland mit dem Katamaran.*

*Nach gutem Essen und dem Inseleinkaufsspaziergang
nahm uns der „Holunderjet“ wieder zurück in Empfang.
Es war ein interessanter Tag, das kann jeder von uns sagen,
vielleicht werden wir es irgendwann wieder dahin wagen.*

*Für ein gemeinsames Ziel setzen wir uns alle ein,
wenn jeder daran denkt, würden wir uns sehr freuen,
nun wünschen wir allen eine stressfreie, erholsame Ferienzeit
und stehen dann alle wieder zu neuen Ufern bereit.*

Evelin Sobbe



Maike's REINIGUNGSSERVICE

Maike & Nicole Zwillus GbR

- Treppenhaus- / Fußwegreinigung
- Winterdienst • Gartenpflege
- Grundreinigungen • u.v.m.!



Hildesheimer Straße 348 • 30880 Laatzen/Rethen

Telefon: (0 51 02) 67 44 90 • zwillus@maikes-reinigung.de



PHOENIX

Gute Werbung ist unvergesslich

Wir machen sie • Fon: (05 11) 52 489 489

Weetzener Landstr. 112 • 30966 Hemmingen • www.phoenix-werbeagentur.com



Kerstin Behrens

staatl. anerkannte Podologin
(alle Krankenkassen und privat)

- Diabetikerbehandlungen
- Orthonyxiespangen
- Nagelkorrekturen
- eingewachsene Nägel
- Hühneraugen, Hornhaut
- individuell gefertigte Orthosen
- Kosmetikbehandlungen
- Teil- und Ganzkörpermassagen
- Auch Hausbesuche



Praxis Laatzen: Kampstr. 32

☎ 0511 - 86 98 57

Praxis Wülfel: Wiehbergstr. 49

☎ 0511 - 990 735 50



Dies und Das

Germanen grüßen von der EURO 2008

Herzliche Grüße von der EURO 2008 an alle Germanen und die, die es noch werden wollen aus Salzburg. 12 Tage als Volunteers – das sind ehrenamtliche Helfer - bei der EM waren ein unvergessliches Erlebnis für uns. Es hat einfach Spaß gemacht und es war eine geile Zeit – so mitten drin und nicht nur dabei. Als Germanias Botschafter bei der EURO 2008 grüßen

Lena und Peter Seemann



*Das Bild zeigt uns am matchday 3
Griechenland : Spanien
vor dem EM Stadion Salzburg Wals Siezenheim*

„CLUB 100“ beim SV GERMANIA GRASDORF

Rechtzeitig zum 100-jährigen Vereinsjubiläum rufen wir den „Club 100“ ins Leben. Ziel des „CLUB 100“ ist es, eine breite Plattform zu schaffen, die es kleineren Sponsoren, Germanen-Fans & Freunden, sowie Gönnern des Vereins ermöglichen soll, „unseren“ Verein und seine Arbeit in allen Bereichen zu unterstützen.

Der einmalige Betrag pro Gönner beläuft sich auf 100,00 € für ein Jahr!
„Belohnt“ wird jeder Spender mit

- einer Spendenbescheinigung für das Finanzamt,
- wahlweise einem Germanen Fanschal oder einem Germanen Fan-Cap

Zudem wird es in unserem Clubhaus eine Sponsorentafel geben, auf der jeder Förderer „sein“ Namensschild für die Laufzeit von einem Jahr erhält. Außerdem wird der „Club 100“ auch in unseren Vereinsmedien, dem Germanen- und Stadionspiegel, sowie auf der vereinseigenen Homepage www.sv-germania-grasdorf.de veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Bitte geben Sie hier noch an, welchen Eintrag Sie auf der Sponsorentafel wünschen:

 Ich möchte anonym bleiben!

Ich möchte als Prämie (bitte ankreuzen):

1 Fanschal 1 Fan-Cap

Zahlungsart (bitte ankreuzen):

Der Betrag wird bar bezahlt Der Betrag wird auf das u. a. Konto überwiesen
 Per Rechnung und Überweisung (nur für Firmen)

Bankverbindung:

SV Germania Grasdorf, Kontonummer: 31001118, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80

Sofern Sie nicht vom schriftlichen Spendenweg Gebrauch machen möchten, sprechen Sie uns einfach an. Neben den Vorstandsmitgliedern steht Ihnen auch Rainer Kruse als Ansprechpartner zum „Club 100“ jederzeit zur Verfügung!



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

50

Brigitte Zempel, Bernd Klepsch

60

Irmgard Holldorb,
Marianne Schippke-Noga,
Helga Kaluza, Wolfgang Weiland

65

Rupert Lau

75

Helmut Platzeck

98

Wilhelm Bruns



Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen bzw. der Inanspruchnahme von Dienstleistungen unsere Inserenten!

SV Germania Grasdorf von 1908 e.V.

FUSSBALL TISCHTENNIS DAMEN-GYMNASTIK MUTTER+KIND-TURNEN

Vereinsanschrift: Ohestraße 8, 30880 Laatzen
Telefon 82 68 40 und 82 26 03, Telefax 82 26 08
Bankverbindungen: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)
Kto. allgemein 031 001 118, Kto. Mitgliedsbeiträge 031 001 050
Homepage: www.sv-germania-grasdorf.de

Vorsitzender: Wolfgang Weiland, Brunirode 26 82 46 78
Stellv. Vorsitzender: Michael Behrens, Kampstr. 32 87 56 387
Stephan Schünemann, Am Wehrbusch 7 82 172 57
Schatzmeister: Karl-Peter Hellemann, Würzburger Str. 46 982 55 20
Beitragskassierung: Uwe Peter, Debberode 91 Tel. 82 58 13
Fax 82 175 99

Spartenleiter

– Fußball: Andreas Kriete, Am Kamp 25, Tel. 82 43 48, Mobil 01 73 / 705 20 77
– Fußball Jugend: Sven Langkopf, Han., Brehmstr. 76 Tel. 590 18 64
Fax 590 18 65
– Tischtennis: Jörg Kuhlenkamp, Wiehbergpark 4 83 46 25
– Gymnastik: Andrea Schulte-Regenhardt, Ahornstr. 5 982 22 09

Verantwortlich für

Inhalt und Annoncen: Werner Gottschlich, Sudewiesenstr. 8 Tel. 8 23 63 22
E-Mail: wuc.gottschlich@t-online.de

Druck: Druckerei H.-E. Schmidt GmbH, Hanno Ring 10 **Tel. Satz**
30880 Laatzen/Gleidingen **0 51 02 / 890 39 23**
E-Mail Satz: k.olfe@druckereischmidt.de

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren
Einkäufen bzw. der Inanspruchnahme von
Dienstleistungen unsere Inserenten!**

Wir bauen für
morgen
für **LEUTE**
von **heute!**



KSG Kreissiedlungsgesellschaft Hannover mbH
Auf der Dehne 2 C · 30880 Laatzen
Postfach 121326 · 30866 Laatzen
Telefon (05 11) 86 04-0 · Telefax (05 11) 86 04-100
Internet www.ksg-hannover.de
E-Mail mail@ksg-hannover.de

„Wenn ich mal weit weg bin? Dann
schätze ich so manches Naheliegende.
Kreditkarten gehören dazu.
Zu meiner Unabhängigkeit.“

*Wir machen
den Weg frei*

www.vb-eg.de

Volksbank eG
Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg



Krankengymnastik

Massagen

KG-Gerät

Manuelle Therapie

Fußreflexzonentherapie

Heilmittelkombination D I

Manuelle Lymphdrainage

Muskelaufbautraining

Elektrotherapie

Fangopackungen

Hausbesuche

*Praxis für
Physiotherapie*

**Katrin
Müller-Reiter**

Würzburger Straße 8a
30880 Laatzen

Telefon 05 11 - 876 40 80

Telefax 05 11 - 876 40 82

Öffnungszeiten Montag - Donnerstag 8.00 - 13.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 19.00 Uhr sowie nach Vereinbarung